

Jahresbericht vom 1. April 1935 bis 31. März 1936.

Die Athenische Abteilung wurde wie bisher von den Herren G.Karo und W.Wrede geleitet. Als erster Assistent stand ihnen bis zum 31.Okttober Herr K.Schefold, vom 5.November ab Herr R.Hampe zur Seite, als Hilfsassistent Herr J.Fr.Crome.

Die Bibliothek wurde im Rahmen der verfügbaren Mittel ergänzt. Sie umfasst heute mehr als 24.500 Bände. Die Lichtbildsammlung hat einen Zuwachs von 410 Negativen und 692 Abzügen erhalten.

Am 1.November 1935 sprach Herr W.H.Schuchhardt-Giessen über Neue Forschungen über die alten Tempel auf der Akropolis, am 11.Dezember 1935 zur Winckelmannsfeier Herr R.Hampe über Aktorione-Molione, frühe griechische Sagenbilder; am 20.März 1936 erstattete G.Karo den Jahresbericht, Herr Sp.Marinatos sprach auf griechisch über seine Ausgrabungen in Dreros. Ausserdem wurden folgende Vorträge für die deutsche Kolonie Athens veranstaltet: am 20.April 1935 Herr P.Paulsen, Kulturpolitik im Neuen Deutschland (in der deutschen Gesellschaft Philadelphia); am 15.Mai 1935 Herr E.Wedekind, Athener und Spartaner im 6.Jahrhundert; am 21.Okttober 1935 sprachen auf Veranlassung des Gesandten Dr.Eisenlohr im Institut der Reichssportführer Herr von Tschauder und Osten und Herr Dr.Diem über die Olympiade. Bei der Gefallenengedenkfeier am 9.März 1936 hielt Herr Wrede als Landeskreisleiter in der Philadelphia die Festrede; ebenso hat Herr Wrede die Gedenkfeier für die Gefallenen auf dem Heldenfriedhof von Salonik am 8.März 1936 geleitet.

Die beiden Sekretäre haben sich wie bisher in die für die Stipendiaten und andere Gelehrte veranstalteten Führungen in den Museen und Rhinenstätten Athens, im Piraeus, in Eleusis, Sunion, Thorikos, Marathon, Dionyso und im Amphiaraion geteilt. Auch die Studienaufenthalte der beiden Sekretäre in der Argolis waren fast ausnahmslos mit kleineren oder grösseren Führungen verbunden. Ueber die Einzelheiten gibt die Anlage Aufschluss. Ferner führte Herr Karo die Stipendiaten vom 11.-17.April 1935 in Delphi, vom 22.-26.April im Anschluss an die griechische Feier in Missolonghi in Aetolien und Olympia, am 9.und 10.Mai in Boeotien, vom 22.-29.Mai auf Kreta, am 21/22.Januar 1936 in Korinth. Im Nationalmuseum haben auch E.Kunze und K.Schefold, im Kerameikos K.Kibler geführt. Vom 23.-25.Okttober 1935 geleiteten beide Sekretäre den Reichssportführer Herrn von Tschauder und Osten mit seinen Reisegefährten nach Olympia.

AB 34

Beide Sekretäre haben auch mehrfach den Prinzen Philipp von Hessen im Juni und Oktober 1935 geführt, ferner Herr G. Karo am 2. Mai 1935 die Amerikanische Akademie aus Rom und Anfang Oktober in Verbindung mit K. Schefold und J. Fr. Crome die Reisegesellschaft des Professors Kutscher in Athen und in der Argolis. Herr W. Wrede hat im Mai 1935 den Architekten des Führers Herrn Speer, Mitte Juni 1935 den Reichskommissar für die Reifeprüfung an der Deutschen Schule Geheimrat Sudhoff, Ende Juni 1935 Baron von Weyssenhoff und Regierungsrat Bade vom Propagandaministerium, sowie eine Gruppe deutscher Pressevertreter in Athen, der Peloponnes, in Delphi und auf den Inseln geführt, Ende Januar 1936 den Gauamtswalter Leikheim-Nürnberg in Olympia.

Der Erste Sekretär hat von Januar bis März 1936 für die Amerikanische und Englische Schule Vorträge im Nationalmuseum und im Kerameikos in englischer Sprache gehalten. Herr Crome führte vom 30. April bis 2. Mai 1935 den Reichsstatthalter Herrn Hildebrandt in Athen und Salonik.

Der Erste Sekretär weilte vom 14. Juni bis 17. September in Deutschland. Er vollendete dort den Fundbericht und besuchte mehrfach die Zentraldirektion zu dienstlichen Besprechungen. Der Zweite Sekretär hielt sich vom 2. September bis 3. Oktober in Deutschland auf, besuchte den Reichsparteitag und daran anschliessend die Zentraldirektion zu dienstlichen Besprechungen.

Die hervorragendste Unternehmung des Institutes im Heraion von Samos hat Herr E. Buschor weiter geführt, unterstützt von den Herren R. Eilmann, H. Schleif und E. Wedekind. Im Herbst 1935 ist nicht gegraben, sondern blos aufgeräumt worden, im März 1936 hat Herr Buschor eine kleinere Grabung vorgenommen.

Für die Ausgrabungen im Kerameikos stand wiederum eine Spende des Herrn Dr. G. Oberländer zu den von der Zentraldirektion gütigst bewilligten Mitteln zur Verfügung; die Leitung der Ausgrabung lag in den Händen von Herrn K. Kübler; es wirkten mit die Herren H. Johannes, W. Peek, E. Wedekind. Ein gesonderter Bericht liegt bei.

Für das Argolis-Unternehmen waren die Herren W. Wrede und W. Schäfer tätig. Die Neuordnung der Funde im Museum von Nauplia wurde ergänzt, die Bearbeitung der Fundstücke aus Tiryns durch die Herren K. Müller, E. Kunze und G. Karo weitergeführt.

Auf Leukas hat Herr W. Dörpfeld mit Herrn P. Goessler und Herrn H. Münz ein

hellenistisches Brunnenhaus am unteren Ende der mykenischen Wasserleitung und einige hellenistische Gräber ausgegraben; Herr und Frau G. Kosmopoulos haben dazu erneut einen Beitrag gespendet.

Herr H.U.von Schoenebeck hat seine Arbeit abgeschlossen. Er konnte in Verbindung mit den Herren A.Alföldi und H.Johannes im Frühjahr und Spätsommer 1935 eine genaue Aufnahme und Untersuchung des Galeriusbogens in Salonik und dessen Umgebung vornehmen; die photographischen Aufnahmen besorgte dabei Herr H.Wagner. Die erforderlichen Mittel hat zur Hälfte die Zentraldirektion gütigst bewilligt. Unterstützt wurden ferner die Arbeiten von Herrn W.H.Schuchhardt und E.Langlotz an den archaischen Skulpturen der Akropolis.

Herr G.Welter hat abgesehen von seinen Forschungen auf Aegina in Athen am Nike-Pyrgos (in Verbindung mit Herrn N.Balanos) gearbeitet und eine neue Wiederherstellung des Thrasyllos-Monuments vorbereitet.

Herr K.Grundmann hat neben seiner Verwaltungstätigkeit und seinen in den Freistunden für unsere Publikationen angefertigten Zeichnungen seinen Urlaub vom 19. Oktober bis 7.November 1935 dazu benutzt, eine erfolgreiche Untersuchung thessalischer Wohnhügel vorzunehmen, die ohne jede Grabung wichtige Ergebnisse gebracht hat.

Das Institut konnte wiederum eine grosse Anzahl von Gästen in seinen Räumen aufnehmen, darunter die Herren A.Alföldi, H.Bulle, W.Dörpfeld, F.Gerke, P.Goessler, K.Kirchner, Fr.Krischen, W.H.Schuchhardt, G.Welter. Zahlreichen deutschen Studierenden der Altertumswissenschaft, Architekten und Künstlern wurden im Institut Wohnung und Beratung bei ihren Arbeiten gewährt. Leider ist das Mitglied der Deutschen Akademie in Rom Herr Th.Myrtek im Institut erkrankt und am 5.November 1935 im Krankenhaus Evangelismos verstorben.

Von den Athenischen Mitteilungen ist der Jahrgang 59, 1934 erschienen, Jahrgang 60, 1935 befindet sich im Druck, ebenso Tiryns IV und Argolis I, desgleichen die Festschrift der Stipendiaten für Herrn Th.Wiegand. Das Manuscript von Tiryns V ist fast abgeschlossen.